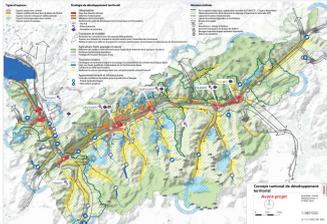


Medienkonferenz
Vernehmlassung – kRPG-Teilrevision & kantonales
Raumentwicklungskonzept



Sitten, 10. Dezember 2012

Jean-Michel Cina, Departementsvorsteher
Departement für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung
Damian Jerjen, Chef der Dienststelle für Raumentwicklung

Valais excellence
Zürcherische Management
SQS
CANTON DU VALAIS
ROMANDE SUISSE

Begrüssung und Einleitung

▲ **Jean-Michel Cina,**
Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft,
Energie und Raumentwicklung

Damian Jerjen, SDT

2

CANTON DU VALAIS
ROMANDE SUISSE

Vision Zukunftsland Wallis

Um diese **Vision** zu verwirklichen, braucht es die richtigen
Strategien und Entscheide



CANTON DU VALAIS
ROMANDE SUISSE

Klare Ziele für direkte Aktionen

- ▲ dem **Tourismus** gute Rahmenbedingungen für eine harmonische Entwicklung bieten;
- ▲ sich für ein **starkes und vielfältiges Wallis** mit all' seinen Besonderheiten einsetzen;
- ▲ das Wallis in Sachen **Energie zum Spitzenreiter** in der Schweiz machen;
- ▲ Sich für ein **innovatives Wallis** einsetzen, welches vernünftig mit seinem Lebensraum und seinen Ressourcen umgeht.

Nom de la diapositive

Raumentwicklung 2020

- ▲ Regierungsschwerpunkt des Staatsrates für die laufende Legislatur
- ▲ Drei Teilprojekte
 1. Teilprojekt: Kantonales Raumentwicklungskonzept
 2. Teilprojekt: Revision KRPG
 3. Teilprojekt: Revision kantonaler Richtplan

Kantonales Raumentwicklungskonzept
Grundsätze der Raumentwicklung

Raumentwicklungsstrategien (nach Raumtyp und Thema)

Kantonaler Richtplan

Konkrete Projekte und Planungen

- a. Siedlung
- b. Verkehr und Mobilität
- c. Landschaft, Wald, Natur und Landschaft
- d. Tourismus und Freizeit
- e. Versorgung und sonstige Infrastrukturen

Damian Jerjen, SDT

Organisation

Staatsrat
Vorgabe der Ziele

Grossrat

Steuerungsgruppe (COPII DT 2020)
Strategische Steuerung des Gesamtprojektes
7 Gemeindevertreter
7 kantonsvertreter

Projektleitung (DRE)

Externe Experten
Mandate « ad hoc »

Teilprojekt 1
Teilprojekt 2
Teilprojekt 3

Präsident:

- Jean-Michel Cina, Staatsrat

Gemeindevertreter:

- M. Damien Revaz, St. Maurice
- M. Christian Imsand, Oberegoms
- M. Damien Métralier, Evolène
- M. Stéphane Pont, Mollens
- M. Gilbert Loretan, Varen
- M. Francis Dumas, Niendaz
- M. Antoine Lattion, Région VSR

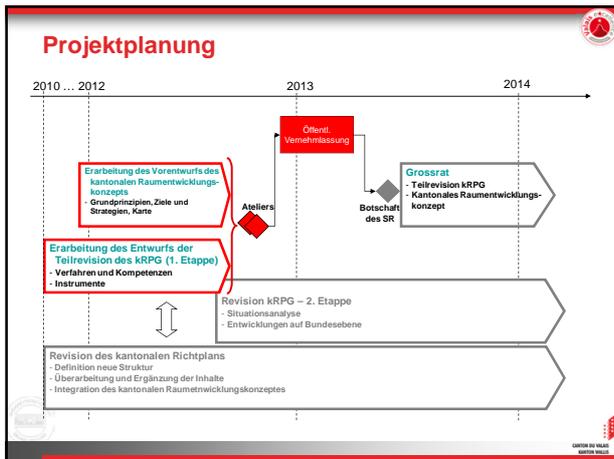
Kantonsvertreter:

- M. Eric Blanco, DWE
- M. Maurice Chevrier, DIKA
- M. Pascal Bovey, DV
- M. Olivier Guex, DWL
- M. Gerald Dayer, DLW
- M. Tony Arborino, RO
- M. Damian Jerjen, DRE

Sekretariat:

- Nicolas Mettan, DRE

Damian Jerjen, SDT



Stärkung unserer Position durch proaktives Handeln

Dafür benötigen wir **klare und einfache Verfahren** sowie **leistungsfähige und kohärente Instrumente**. Hierfür schlagen wir folgende Massnahmen vor:

- 1. Teilrevision des KRPG**
 - ▲ Vereinfachung der Verfahren und Klärung der Kompetenzen
 - ▲ Stärkung der Gemeindehoheit und Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit
- 2. Ein neues Instrument: das kantonale Raumentwicklungskonzept**
 - ▲ Kommunikation der kantonalen Vision der Raumentwicklung
 - ▲ Förderung der Kohärenz in den Aktionen von Kanton und Gemeinden
 - ▲ Integration der kantonalen Strategien

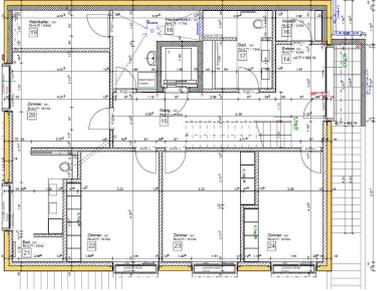
1. Revision des KRPG

Die wichtigsten Themen der 1. Etappe:

- ▲ **Vereinfachung und Beschleunigung der Verfahren** zum kantonalen Richtplan
- ▲ **Neuorganisation der Kompetenzen** zwischen Grossrat und Staatsrat in der kantonalen Richtplanung
- ▲ Integration des **kantonalen Raumentwicklungskonzeptes**;
- ▲ Interkommunale Zusammenarbeit: Einführung eines **interkommunalen Richtplanes** und einer Gesamtkonzeption für die gewünschte räumliche Entwicklung der Gemeinden

2. Kantonales Raumentwicklungskonzept

▲ Was ist das - ein Raumentwicklungskonzept?



Damian Jerjen, SDT

10

KANTON DES VALAIS
SERVICES REGIONAUX

Weiteres Vorgehen

▲ Vernehmlassung ab morgen, 11. Dezember 2012

- Teilrevision des KRPG
- Kantonales Raumentwicklungskonzept

▲ Eingeladen sind die kantonalen Instanzen, die Gemeinden und weitere betroffene Organisationen

▲ Dokumentation ist online auf der Internetseite des Kantons verfügbar (www.vs.ch – Rubrik « Kantonale Vernehmlassungen »)

▲ Die Vernehmlassung dauert bis zum 22. Februar 2013

Damian Jerjen, SDT

11

KANTON DES VALAIS
SERVICES REGIONAUX

Kantonales Raumentwicklungskonzept

▲ **Damian Jerjen,**
Chef der Dienststelle für Raumentwicklung

Damian Jerjen, SDT

12

KANTON DES VALAIS
SERVICES REGIONAUX

4 generelle Trends mit Relevanz für die Raumentwicklung

1. Mehr Menschen → mehr Druck auf die Landschaft
2. Steigende Mobilität → Verkehrsinfrastruktur an der Belastungsgrenze
3. Steigender Wohlstand, veränderte Ansprüche → Erneuerungsbedarf der Bausubstanz /
4. Lebens- und Wirtschaftsräume entsprechen nicht mehr den institutionellen Grenzen → funktionale Räume

Quelle: ProTer VW

Wachsende Bevölkerung

Veränderung der ständigen Wohnbevölkerung 2000 -2010

Quelle: BFS, 2011

Konzentration auf engem Raum...

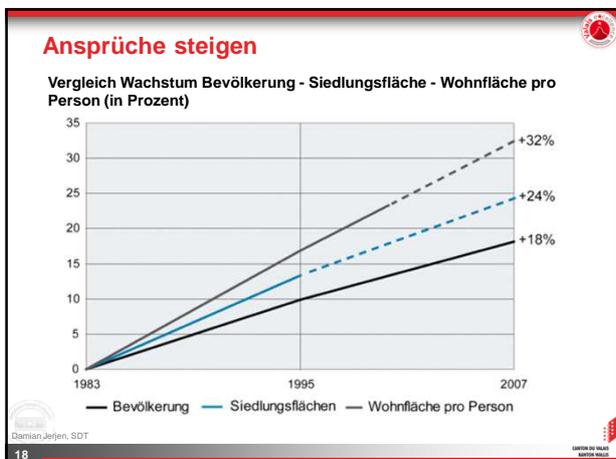
FLÄCHE

BEVÖLKERUNG

Quelle: ProTer VW







Funktionale Räume

© J. Michel, ESR, EA, SDE

Damian Jerjen, SDT

19

Reformbedarf als Herausforderung !

Bundesebene	Bundesverfassung Art. 75: zweckmässige und haushälterische Nutzung des Bodens und eine geordnete Besiedlung des Landes.		
	Raumkonzept Schweiz (tripartite Grundlage)	Sachpläne	Raumplanungsgesetz (RPG) (1979)
Kantonale Ebene	Raumplanungsziele, Grossratsentscheid (1992)	Kantonaler Richtplan 1989/2000	Gesetz zur Ausführung des Bundesgesetz über die Raumplanung (KRPG, 1987)
	Kantonales Raumentwicklungskonzept (NEU)	Interkommunale (Richt-) Pläne	
Kommunale Ebene	Kommunales Gesamtkonzept		Zonennutzungspläne (ZNP), Kommunale Bau- und Zonenreglemente (KBZR),...

Damian Jerjen, SDT

20

Raumentwicklungskonzept

- Zeigt die **Richtung der angestrebten räumlichen Entwicklung** des Kantons
- Zeigt **Zielbild für verschiedene Teilräume**
- Formuliert **Entwicklungsstrategien**
- Gilt als **strategischer Orientierungsrahmen** für die Abstimmung der raumwirksamen Tätigkeiten im Kanton
- **Lässt Handlungsspielraum offen** für die weitere Konkretisierung in Teilräumen
 - ⇒ im Rahmen der Richt- und Nutzungsplanung
 - ⇒ im Rahmen von kommunalen Planungen und Projekten

Damian Jerjen, SDT

21

Anpassungen aufgrund der Ateliers mit den Gemeinden

- ▲ **Anpassung der Raumtypen** « Natur und Landschaft » und « ländliche Räume »
- ▲ **Alpine touristische Zentren:** Unterteilung in 2 Kategorien, gemäss Umsatz (kleinere Sterne für Grimentz, Anzère und Ovronnaz, Grächen und Leukerbad)
- ▲ Strategie der ländlichen Räume: Präzisierung betreffend **intensivem Tourismus**
- ▲ **Energie:** «Die Energieversorgung aus Wasserkraft, Hauptenergiequelle des Kantons, wird ergänzt durch die Nutzung anderer lokaler und erneuerbarer energetischer Ressourcen (Wind, Biomasse, Solarenergie für Wärme oder Strom, Geothermie,...).
- ▲ Die **Stauseen** sowie die Kraftwerke an der Rhone wurden hinzugefügt (Stauseen mit einem Volumen > 10 Mio. m3)
- ▲ + weitere Detailanpassungen

Damian Jerjen, SDT
25

Aufbau Raumentwicklungskonzept Wallis

- 1 Einleitung
- 2 Grundsätze der Raumentwicklung
- 3 Zukunftsraum Wallis
 - 3.1 Das Wallis heute
 - 3.2 Das Wallis in der Zukunft
- 4 Raumentwicklungskonzept
 - 4.1 Siedlung
 - 4.2 Verkehr und Mobilität
 - 4.3 Landwirtschaft
 - 4.4 Tourismus und Freizeit
 - 4.5 Versorgung

Kanton Wallis, Städtische Raumentwicklung
Raumentwicklungskonzept Wallis
Entwurf vom 22.9.2012
Bericht + Karte



Damian Jerjen, SDT
26

Grundsätze der Raumentwicklung (Kapitel 2)

1. **Im Wallis differenzierte, sich ergänzende und miteinander solidarische Räume entwickeln**
2. **Lebensraum und natürliche Ressourcen ausgewogen nutzen und schützen**
3. **Die Verbindung mit und die Offenheit gegenüber den Nachbarräumen stärken**
4. **Überkommunale Zusammenarbeit fördern**

Damian Jerjen, SDT
27

Zukunftsraum Wallis (Kapitel 3)

- ▲ Wie soll das Wallis in Zukunft aussehen?
- ▲ Zielbild für verschiedene Raumtypen wird aufgezeigt:
 - Urbane Räume mit Zentren
 - Multifunktionaler Raum in der Rhonetalebene
 - Ländlicher Raum der Seitentäler und Talflanken
 - Natur- und Landschaftsraum
 - Alpine touristische Zentren

Damian Jerjen, SDT

28

LEITPLAN FÜR DAS RAUMENTWICKLUNGSKONZEPT KL. WALLIS

Raumentwicklungsstrategien (Kapitel 4)

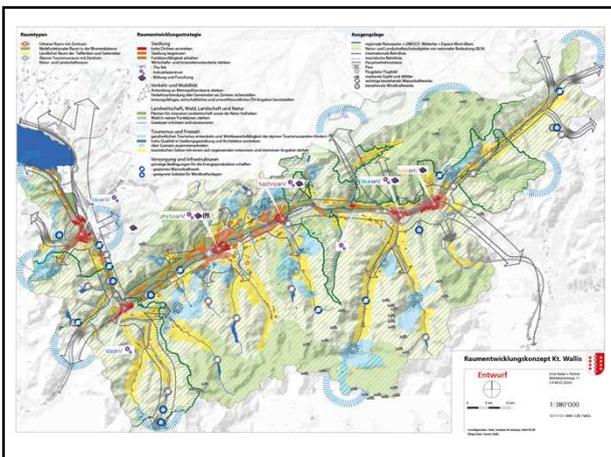
- ▲ Erhaltung und Steigerung der Qualitäten und der Attraktivität als Ziel
- ▲ Entwicklungsstrategie in fünf Bereichen zur Weiterentwicklung der räumlichen Struktur
- ▲ Enge Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden

a) Für ganzes Wallis gültige Strategien
b) Räumlich differenzierte Strategien

Damian Jerjen, SDT

29

LEITPLAN FÜR DAS RAUMENTWICKLUNGSKONZEPT KL. WALLIS



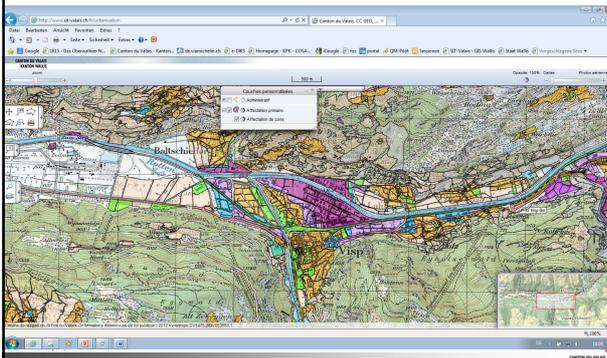
Kantonales Raumentwicklungskonzept – Bedeutung für die Gemeinden

- ▶ Bestandteil der strategischen Ebene der kantonalen Richtplanung: Information über die langfristige Strategie und Handlungsabsichten des Kantons
- ▶ Orientierungsrahmen für raumwirksame Tätigkeiten
- ▶ Handlungsspielraum für die Konkretisierung und Umsetzung liegt bei den Gemeinden! → Bereits heute wird dieser Handlungsspielraum wahrgenommen!

Damian Jerjen, SDT

31

ZNP online auf <http://www.vs.ch/raumentwicklung> oder <http://www.sit-valais.ch/de/siedlung>



Damian Jerjen, SDT

32

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Damian Jerjen, SDT

33
